



Justina Jablonska

Begegnung mit Menschen und Orten beeinflussen uns in zweierlei Hinsicht: als Erfahrung sowie Inspiration. Ostbelgien beeinflusst die Künstlerin in diesem Sinne nachträglich: das Spontane, die Individualität und das Eigensinnige der Menschen, die hier leben. Diese Wahrnehmungen versucht die Künstlerin als Experiment ins Bild zu übertragen.

Justina Jablonska lotet Spielräume in der Kunst aus, verschiebt Grenzen und schafft in gewisser Weise neue Dimensionen, die aus der Freiheit des Experimentierens erwachen. Aus Bewegung, Auflösung und Chaos lassen sich neue Bildräume erschaffen, die das Zufällige und das Wachsende hervorbringen. Durch das Experimentieren mit Regen, Lack oder Öl und die Einflüsse der Umwelt verändern sie sich und folgen eigenen Gesetzen.

Für Jablonska bedeutet, in der Deutschsprachigen Gemeinschaft beheimatet zu sein, die Freiheit grenzüberschreitend zu leben. Diese Freiheit steckt in ihren Arbeiten und diese weiterzugeben ist ihr Anliegen.

© Ostbelgien 2020